

Das Geld und die Leut' ...

Theatergruppe erheitert Publikum

Die Kellergeister aus Frankfurt zeigten die Premiere ihres neuen Stückes „Verspekuliert“ in Altweilnau und versetzten die Zuschauer zurück in das Frankfurt der Mitte des 19. Jahrhunderts.

■ Von Monika Schwarz-Cromm

Altweilnau. Es war wie im richtigen Leben. Da meint ein ganz normaler Bürger, der zu etwas Geld gekommen ist, er sei etwas Besseres. Und weil es sich so gehört, dass dann das Töchterchen an eine bessere Partie verschachert wird, kommt es zu erheblichen Problemen. So dachte es sich der noble Balsar Knoblauch im Stück „Verspekuliert“, geschrieben von Adolf Stoltee und gespielt von den Kellergeistern, einer Theatergruppe aus Frankfurt. Aber Tochter Lenchen möchte da nicht mit und sah für sich das Beste in der Verbindung zu ihrem Schoesch. Und der war nun mal der Sohn der Marktfrau Schnatter.

Zu welchen Abgründen es führen kann, wenn noble Mitmenschen wie Herr Knoblauch Geld in Form eines Sparbuches wittern, erfahren die Zuschauer am Samstagabend im Sauerleheim. Dort



Ende gut, alles gut – Frau Schnatter, Lenchen, Schoersch und Herr Knoblauch (v. l.) kamen sich am Schluss des Stückes näher.

Foto: Schwarz-Cromm